

Pressemitteilung

Ausstellung „Faszination Bewegung“ mit Werken von Edith Hultzsch ab dem 3. April 2019 in der Sparkassenfiliale in der Altstadt zu sehen

Im Atrium der Filiale der Stadtparkasse Düsseldorf in der Altstadt werden vom 3. April bis zum 11. Juni 2019 in der Ausstellung „Faszination Bewegung“ Arbeiten der Künstlerin Edith Hultzsch gezeigt.

Die deutsche Malerin wurde am 17. Januar 1908 in Berlin geboren. Nach ihrem Studium an der Hochschule für bildende Künste in Berlin bei den Malern Emil Orlik und Hans Meid lebte und arbeitete sie seit 1952 in Düsseldorf, wo sie unter anderem den zweiten Preis im Künstlerwettbewerb »Kunst und Sport« der Deutschen Olympischen Gesellschaft erhielt. Neben einer Dozentenstelle für figürliches Zeichnen an der Volkshochschule Düsseldorf lehrte sie von 1963 bis 1965 an der Düsseldorfer Werkkunstschule. Um sich künstlerisch weiterzuentwickeln reiste Hultzsch Zeit ihres Lebens in den Vorderen Orient, nach Südfrankreich, Spanien und Portugal. Sie starb im Alter von 98 Jahren am 20. April 2006 in Erkrath-Hochdahl.

Hauptthema der Arbeiten von Edith Hultzsch ist die Darstellung von Bewegung. Ihre Motive fand sie im Sport, im Tanz und vor allem im Stierkampf. Hultzsch fertigte ihre Arbeiten stets vor Ort: in Sportstätten, dem Tanzsaal oder der Stierkampfarena, ohne spätere Nacharbeit oder Korrektur im Atelier, was ihre eindrucksvolle Unmittelbarkeit ausmacht. Sie war eine Meisterin im Festhalten des flüchtigen Augenblicks der Bewegung.

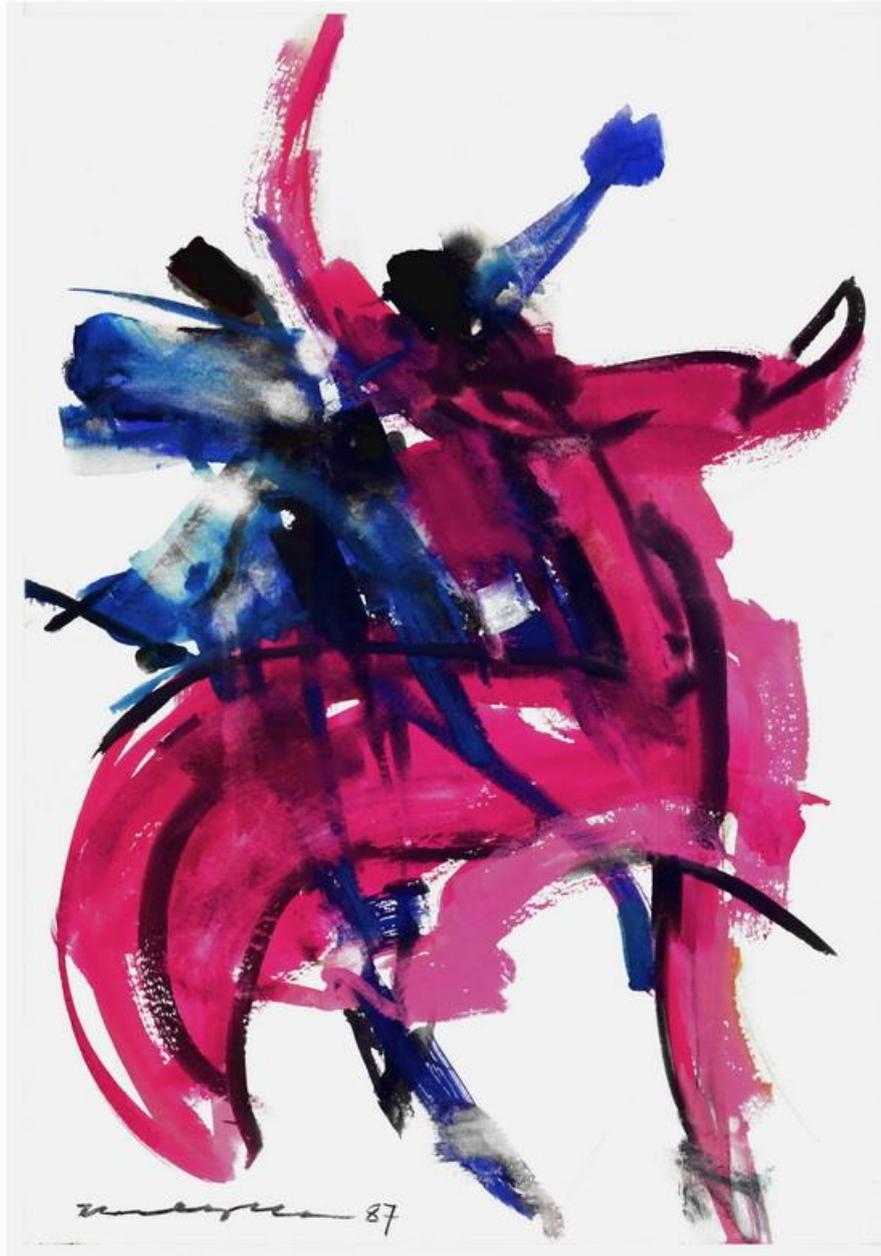
Seit ihrem Tod verwaltet ihr Neffe Günter Hultzsch den Nachlass. Die Ausstellung in der Bolkerstraße, kuratiert von Katharina Grote von der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf, zeigt einen Querschnitt durch das Oeuvre der Künstlerin und legt den Fokus auf die so charakteristischen dynamischen Arbeiten, in denen die Bewegung den Bildaufbau dominiert.

Kulturförderung als wichtiges Anliegen

Kulturförderung ist der Stadtparkasse Düsseldorf ein wichtiges Anliegen. Auch unbekannteren Künstlern soll daher im Ausstellungsraum an der Bolkerstraße die Möglichkeit geboten werden, ihre Arbeiten zu präsentieren. Bisher wurden unter anderem Fotografien des amerikanischen Künstlers Victor Van Keuren sowie Gemälde der in Düsseldorf lebenden Künstlerin Wilma Hagemann gezeigt.

Pressekontakt:

Katharina Grote
Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf
Bolkerstraße 17, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 878 1395
E-Mail: kulturstiftung@sskduesseldorf.de



Edith Hultzsch, Tanz, 1987, Gouache, 51x73 cm



Edith Hultsch, Handball, 1971, Tuschzeichnung, 30x40 cm